





**Bildtext - Bild fotolia**

Best Practice identifiziert zu haben, bedeutet noch nicht die Lösung fürs eigene Unternehmen gefunden zu haben. In den seltensten Fällen ist es möglich, Prozesse oder Vorgehensweisen anderer Unternehmungen ohne genauere Anpassungen in das eigene Unternehmen zu übertragen. Hier findet sich eine weitere Kernkompetenz des Best Practice Managers wieder - die gefundenen Beispiele optimal an die eigenen Anforderungen anzupassen.

**Schritt 5: Best Practice einführen**

In der letzten Phase des Best Practice-Prozesses werden die übertragenen Lösungen im eigenen Unternehmen implementiert. Hier ist sowohl Methoden als auch Sozialkompetenz gefragt. Es werden Veränderungsprozesse begleitet, deren Erfolge von der Akzeptanz der Mitarbeiterinnen abhängig sind. Grundkenntnisse im Projektmanagement stellen die Basis für die Einführungsphase dar.

Alle diese Kompetenzen, Vorgehensweisen und Werkzeuge, die zur erfolgreichen Umsetzung von Best Practice notwendig sind können in der neuen Ausbildung zum Best Practice Manager von Technokontakten und dem Studiengang Innovationsmanagement der Fachhochschule CAMPUS 02 erlangt werden.

Die Ausbildung kombiniert einen theoretischen Teil, der die Grundlagen aller wichtigen Methoden und Werkzeuge zusammenfasst und einen praktischen Teil, der sich aus den bekannten und beliebten Technokontakte-Seminaren zusammen setzt. Damit ist erstmals

auf diesem Gebiet eine praxisorientierte Ausbildung mit abschließendem Zertifikat einer Fachhochschule möglich.

Der theoretische Teil dauert fünf Tage und wird vom Studiengang Innovationsmanagement durchgeführt. Der Studiengang Innovationsmanagement an der FH CAMPUS 02 in Graz hat sich rasch zu einer der führenden Kaderschmieden für Innovationsmanager in Mitteleuropa entwickelt und bildet diese in einem Bachelor- und Masterstudium aus. Mit dem F&E-Schwerpunkt „Systematic Innovation“ besitzt der Studiengang umfangreiche Kompetenzen im strategischen und operativen Innovationsmanagement. Best Practice spielt für einen Innovationsmanager eine große Rolle.

Der praktische Teil der Ausbildung beinhaltet den Besuch von vier Technokontakte-Seminaren, die frei nach Interesse und Verfügbarkeit gebucht werden können. Das gesamte Programm sollte innerhalb von 18 Monaten absolviert werden, um das Zertifikat „Best Practice Manager“ erlangen zu können.

Zielgruppe für diese Ausbildung sind Führungskräfte aus unterschiedlichsten Branchen mit Interesse an Best Practice und Innovation.



**SHORTFACTS**

- *Dauer: 18 Monate*
- *Theorieteil: 5 Tage am Studiengang Innovationsmanagement in Graz (geblockt)*
- *Praxisteil: 4 Technokontakte-Seminare (freie Wahl nach Verfügbarkeit)*
- *Abschluss: Zertifikat „Best Practice Manager“*
- *Zielgruppe: Führungskräfte mit Interesse an Best Practice und Innovation*
- *Start: 2011*

